

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 3

Artikel: Erfolgreiches FU Bat 22
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolgreiches FU Bat 22

Der WK des FU Bat 22, geführt von Oberstlt Thomas Herren, stand ganz im Zeichen des HQ-Bezugs. Obwohl der Bezug eines HQ in den Aufgabenbereich des FU Bat gehört, war es dennoch eine Dienstleistung der besonderen Art. Für viele Kader und Soldaten des FU Bat 22 war es nämlich das erste Mal, dass sie eine klassifizierte Anlage bezogen. Ein Infra Det des Infra Bat 1 leistete einen Gast-WK beim FU Bat 22.

Aus dem Raum Egerkingen berichtet das FU Bat 22 von seinem gut verlaufenen WK

420 Mann waren vom 10. bis 28. Juli 2017 im Raum Egerkingen stationiert, wurden durch das Kader während den drei WK-Wochen fundiert ausgebildet und sammelten wertvolle Erfahrungen. Alles drehte sich im diesjährigen WK um die fünftägige Volltruppenübung «ABACUS II», die in der zweiten WK-Woche stattfand.

Die Aufgaben des FU Bat 22

Das FU Bat 22 hat grundsätzlich drei Aufgaben:

- 1. Das Betreiben des HQ - es richtet mit Hilfe der HQ Kp das HQ ein und betreibt dieses, so dass Teile des FU Bat selbst sowie der Stab der Ter Reg 2 darin arbeiten und «leben» können.
- 2. Es ist für die Telematik verantwortlich - es stellt die Verbindungen zu Gunsten der Ter Reg 2 sicher.
- 3. Die Fhr St stellt die Mobilität sicher, so dass der Kdt der Ter Reg 2 mobil von den Fahrzeugen der Fhr St Kp aus führen kann, falls er bspw. vom HQ aus zu einem anderen Bataillon verschieben will.

Einsatzstelle Telematik

Sämtliche zuvor erwähnten Leistungen des FU Bat müssen auch geführt werden. Wenn man bedenkt, dass das FU Bat unterschiedliche Leistungen erbringen muss und in kleinen Detachementen im ganzen Einsatzraum zersplittert ist, so ist die Führung eines solchen Bat keine einfache Aufgabe und erfordert eine zentrale Stelle, aus der die Geschehnisse gesteuert werden

können - die Eist Tm. Geführt wird die Eist Tm durch den Bat Kdt und mit ihm durch die Stabsoffiziere des FU Bat.

Unterstützung erhält das Kader jeweils durch die FU-Planer. Die drei Soldaten sind für die Netzplanung der Funkverbindungen mitverantwortlich und helfen in der Eist Tm mit, die jeweiligen Verbindungskontrollen zu den Relais Standorten sowie zu den Bataillonen durchzuführen.

Das Infra Det

Geführt wurde das Infra Det, das seinen WK bei uns im FU Bat 22 leistete, zunächst durch Oblt Glaus und später durch den 27-jährigen Wm Michael Berchtold.

Zunächst einmal sorgt Wm Berchtold mit seinen Soldaten für die Sicherheit des HQ. Dazu gehört unter anderem die sogenannte Vorkontrolle, bei der sichergestellt wird, dass die Besucher, die in die Anlage müssen, nichts Unerlaubtes (wie Fotokameras) mitnehmen.

Das Infra Det stellte den Transport zwischen der Vorkontrolle und der Anlage sicher. In der Anlage selbst gibt es eine Gruppe, die die Brandbekämpfung sicherstellt, so dass minimale Brände gleich nach Ausbruch gelöscht werden können.

Lehren und Erkenntnisse

Es gab während der Übung einen Kabelbrand, der schnell unter Kontrolle war. Eine weitere Gruppe ist für die Instandhaltung der sanitären Anlagen zuständig.

Insgesamt war Oberstlt Thomas Herren mit der Leistung seines Bataillons in

«ABACUS II» sehr zufrieden. Auch seitens der Übungsleitung, bestehend aus Mitgliedern des Stabes der Ter Reg 2, gab es durchwegs positive Rückmeldungen.

Trotz sehr guten Erfahrungen in dieser Übung besprach der Stab des FU Bat 22 in der dritten WK-Woche das Erlebte intensiv. Ziel war es, die Übung nochmals Revue passieren zu lassen und daraus die Erkenntnisse und folglich auch die Lehren für die folgenden Dienstleistungen zu ziehen, um zukünftig noch besser zu sein.

Jedes Element entscheidet

Eine zentrale Lehre besteht in der Erkenntnis, dass jedes einzelne Element für das FU Bat entscheidend ist. Geht Material verloren oder wird es funktionsuntüchtig, so verliert der Kdt Ter Reg 2 unter Umständen die Führung über ein ganzes Bataillon.

Dasselbe gilt auch, wenn nicht jeder einzelne Soldat seine ihm zugeteilten Aufgaben zu 100% erfüllen kann.


Abgeleitet kann deshalb gesagt werden, dass das FU Bat ein komplexes Gebilde ist, in dem jedes einzelne Element für das Erfüllen des Auftrags eine erfolgskritische Rolle spielt.

Daraus ist zu folgern, dass die einzelnen Kader und Soldaten neben der allgemeinen und fachtechnischen Grundausbildung ausreichendes Verständnis für den Gesamtauftrag und ihre Rolle im FU Bat haben müssen.

Minuziöse Planung

Eine weitere Folgerung ist, dass die minuziöse Planung eine entscheidende Rolle spielt. Dabei geht es nicht nur um die technische Netzplanung im FGG 6, sondern ebenso um die logistischen und taktischen Bedürfnisse der einzelnen Standorte.

Gleichzeitig ist aber auch genügend Flexibilität gefordert, um auf neue Lageänderungen auf Stufe Bat reagieren zu können. Dies erfordert das gesamte Können aller Entscheidungsträger auf allen Stufen im FU Bat.

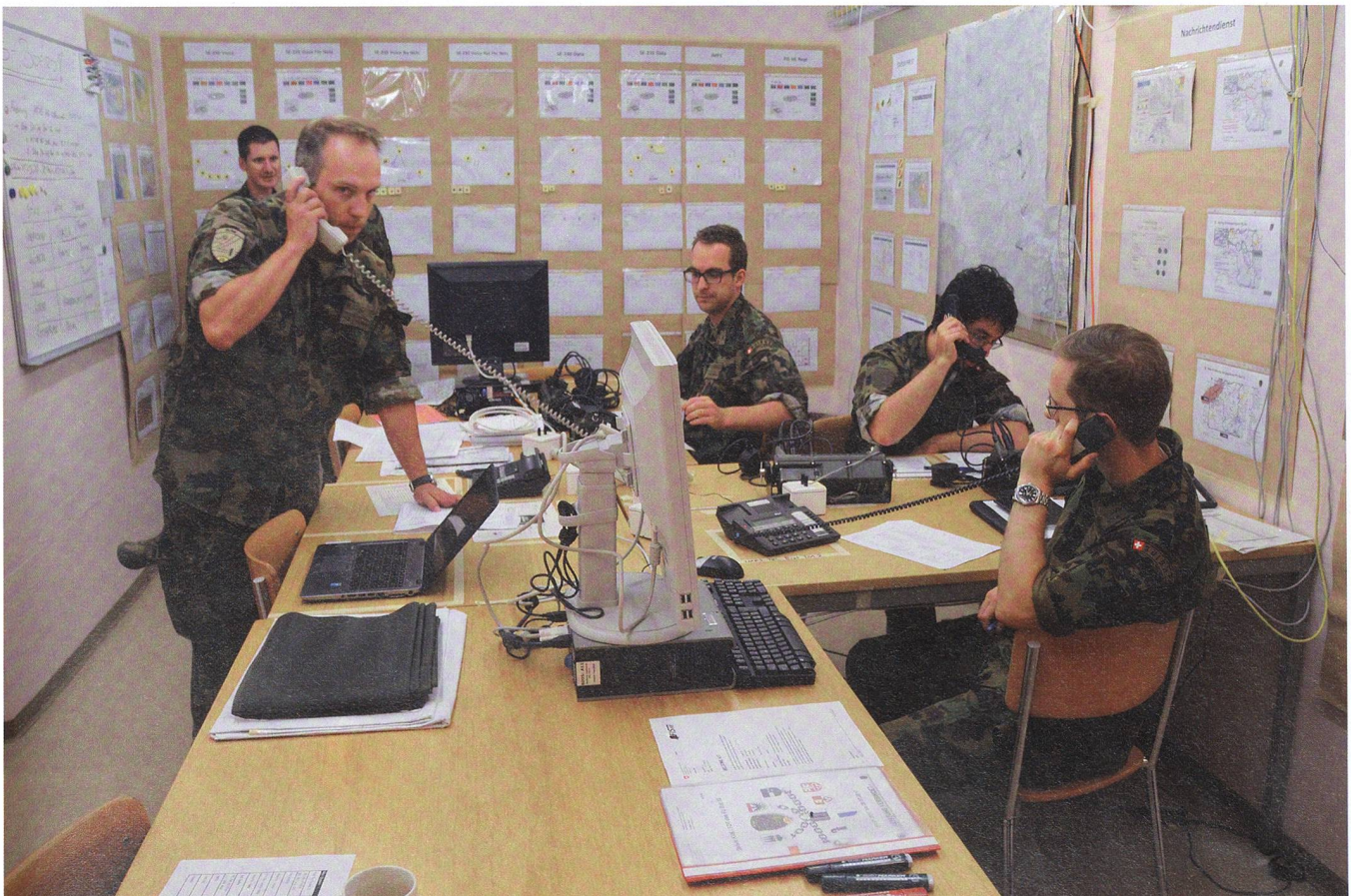
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das FU Bat 22 viel Erfahrung und Wissen gesammelt und seine Leistung stetig verbessert hat. Trotzdem heisst es auch weiterhin für das FU Bat 22: Üben, üben, üben! Darum folgt im WK 2018 die VTU «ABACUS III». fu.bat.22 



Sdt Lukas Marty, 26, Luzern, zivil Stellvertretender Filialleiter, FU Planer bei der Arbeit in der Eist Tm.



Div Hans-Peter Walser zusammen mit Oberstlt Thomas Herren während einer Besprechung in der Eist Tm.



Oberstlt Thomas Herren mit Stabsmitarbeitern sowie den FU Planern in der Einsatzstelle.